

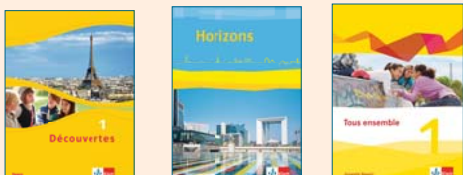
Tagung zum Thema Mündlichkeit im Französischunterricht Für alle Schulformen der Sekundarstufen I und II

24. Februar 2018, München-Unterhaching

Holiday Inn München-Unterhaching, Inselkammerstraße 7-9,
82008 Unterhaching

Programm

09:15 Uhr	Ankommen und Begrüßungskaffee
09:45 Uhr	Begrüßung
10:00 - 10:30 Uhr	Eröffnungsvortrag
10:30 - 12:30 Uhr	6 Workshops parallel
12:30 - 13:30 Uhr	Einladung zur Mittagspause mit Imbiss
13:30 - 15:30 Uhr	6 Workshops parallel
15:30 - 16.00 Uhr	Ausklang



Eröffnungsvortrag

Facetten der Mündlichkeit

Prof. Dr. Malte Brinkmann, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Daniela Caspari, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Lutz Küster, Humboldt-Universität zu Berlin

10:00 - 10:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18398

6 Workshops parallel vormittags und nachmittags

Lernaufgaben zur Förderung des Sprechens

Die Teilkompetenz Sprechen zu fördern stellt insbesondere im Französischunterricht der Sekundarstufe I eine tägliche Herausforderung dar. In diesem Workshop wird aufgezeigt, welches Potenzial Lernaufgaben für Schülerinnen und Schüler haben, diese im neuen Lehrplan festgeschriebene Kompetenz allmählich auszubilden. Was kennzeichnet gute Lernaufgaben? Wo sind sie im Lehrbuch zu finden? Wie können Lernaufgaben sinnvoll in den Unterricht eingebettet werden? Das sind Fragen, mit denen wir uns im Workshop beschäftigen. Wir greifen dabei auf Beispiele aus Band 1 des Lehrbuchs *Découvertes, Série jaune* (Ausgabe Bayern) zurück, die im Workshop gemeinsam analysiert und diskutiert werden.

Prof. Dr. Mark Bechtel, Professor für Didaktik der romanischen Sprachen, Universität Osnabrück

Inge Rein-Sparenberg, Oberstudienrätin für Französisch und Englisch, Martin-Luther-Schule und Philipps Universität, Marburg

vormittags: 10:30 - 12:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18152

nachmittags: 13:30 - 15:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18392

Theaterpraktische Verfahren und Mündlichkeit im Französischunterricht (24 Teilnehmer)

Verfahren aus der Theaterpädagogik regen zum Sprechen an, schulen die Aussprache, automatisieren neue sprachliche Strukturen und bieten einen kreativen und emotionalen Umgang mit Texten. Vor allem aber lösen sie Hemmungen und aktivieren die Lernenden, so dass sie zunehmend Sicherheit im Umgang mit der Fremdsprache bekommen und kommunikativen Herausforderungen sicherer und selbstbewusster entgegenreten. Der Workshop gibt einen Überblick über theaterpraktische Verfahren für die Förderung von Mündlichkeit im Französischunterricht. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Theater-Übungen kennen, führen diese praktisch durch und reflektieren sie aus didaktisch-methodischer Sicht im Hinblick auf Anbindungsmöglichkeiten im eigenen Unterricht, z.B. Abstimmung auf verschiedene Lernniveaus, sinnvolle Anbindung an Lehrwerke, etc.

Christopher Mischke, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung, Esslingen
Dr. Katharina Wieland, Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, Humboldt-Universität zu Berlin

vormittags: 10:30 - 12:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18387

nachmittags: 13:30 - 15:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18393

Französischunterricht mündlich durchdenken und mithilfe des Lehrwerks Sprechanlässe schaffen

In den letzten Jahren rückte das Thema Mündlichkeit im Französischunterricht immer mehr in den Fokus von Lehrerinnen und Lehrern. Nicht nur im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen oder in kompetenzorientierten Lehrplänen, in letzter Zeit auch im Bereich der Leistungserhebung wird der Mündlichkeit im Französischunterricht immer mehr Bedeutung zugemessen.

Anhand von sieben Reflexionslinien erläutert der Referent wichtige Basisgedanken zu diesem Thema und setzt sich mit den Voraussetzungen und Rahmenbedingungen heutigen Fremdsprachenunterrichts auseinander. Mit der Absicht, Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu eröffnen, im Rahmen ihres Französischunterrichts echte sprachliche Kompetenzen zu entwickeln, stellt er das Konzept eines mündlich durchdachten Unterrichts vor. Dabei untersucht er auch die Rolle, die Französischlehrwerke in diesem Zusammenhang spielen können.

Anhand von vielen Beispielen zeigen die beiden Referenten, wie Lehrwerke in einem Unterricht eingesetzt werden, der dem Thema Mündlichkeit mehr Raum gibt.

Falk Staub, Schulleiter Gemeinschaftsschule, Autor und Herausgeber beim Ernst

Klett Verlag, in der Lehreraus- und -fortbildung tätig

Christa Weck, Ernst Klett Verlag GmbH, Leiterin der Abteilung Französisch

vormittags: 10:30 - 12:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18388

nachmittags: 13:30 - 15:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18394

Reflexion über Mündlichkeit

Mündlichkeit manifestiert sich im fremdsprachlichen Klassenzimmer vor allem in den Interaktionen zwischen der Lehrkraft und den Schülerinnen und Schülern. Ziel des Workshops ist es, gemeinsam darüber zu reflektieren, welche kognitiven und affektiven Dimensionen, insbesondere aber auch welche Verhaltensdimensionen dabei zum Tragen kommen. Wir denken, dass eine solche Reflexion dazu beitragen kann, unterrichtliche Prozesse sowohl differenzierter wahrzunehmen als auch gezielter zu steuern.

Ausgangspunkt und Grundlage der Reflexionen soll ein kurzer Ausschnitt aus dem bekannten Film *Entre les murs* sein, an dem die Rolle verbaler, aber auch leiblich-körperlicher Sprache im Unterrichtsgeschehen besonders augenfällig wird.

Prof. Dr. Malte Brinkmann, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Lutz Küster, Professor für Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, Humboldt-Universität zu Berlin

vormittags: 10:30 - 12:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18389

nachmittags: 13:30 - 15:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18395

Sprachbildung/Unterrichtssprache

Der Workshop möchte die Teilnehmenden zur Reflexion über den Gebrauch der Unterrichtssprache(n) anregen. Ausgehend von der Diskussion der so genannten „funktionalen Einsprachigkeit“ werden Szenarien und Kriterien der Sprachenwahl im Französischunterricht entwickelt. Dabei wird das übergeordnete Ziel durchgängiger Sprachbildung als Bezugspunkt für didaktische Entscheidungen vorgestellt und vor Praxisfragen des eigenen Unterrichts diskutiert.

Prof. Dr. Daniela Caspari, Professorin für die Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Birgit Schädlich, Didaktik der Romanischen Sprachen und Literaturen, Georg-August-Universität Göttingen

vormittags: 10:30 - 12:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18390

nachmittags: 13:30 - 15:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18396

Mündlichkeit fördern mit YouTube & Co. – Ideen für den Einsatz digitaler Medien im Anfangsunterricht Französisch

In diesem Workshop werden Möglichkeiten vorgestellt, wie digitale Medien mit wenig Aufwand für die Förderung von Mündlichkeit im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden können. Ausgehend von der großen Popularität von YouTube-Videos bei Jugendlichen beschäftigen wir uns damit, wie mit diesem Medium Hörverstehen und Sprechen gefördert werden können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Produzieren eigener Beiträge mit einfachen Mitteln wie dem Smartphone. In diesem Zusammenhang werden auch die rechtlichen Rahmenbedingungen thematisiert und Verbindungen zur fachintegrierten Förderung von Medienkompetenz im Fremdsprachenunterricht aufgezeigt. Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte, die bisher wenig mit digitalen Medien im Unterricht gearbeitet haben und einen Einstieg suchen. Die Anwendungsbeispiele sind vorrangig für Lernende im Anfangsunterricht Französisch (1. und 2. Lernjahr) konzipiert.

Tina Olivia Maywald, Lehrerin für Grund- und Werkrealschule, Aufgabenentwicklerin für das Projekt VERA 8 Französisch am IQB Berlin
Dr. Heike Schaumburg, Medienpädagogin am Institut für Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin

vormittags: 10:30 - 12:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18391

nachmittags: 13:30 - 15:30 Uhr Anmeldekennziffer: 18397